Leistungsauftrag 2010 für die Volksschule Davos

Die Volksschule Davos erbringt die vom Grossen Landrat am **DATUM** beschlossenen Leistungen mit Wirkungs- und Leistungszielen in der vereinbarten Qualität und Quantität.

Der Leistungsauftrag enthält, basierend auf dem Schulentwicklungs- und Ressourcenplan (SER) die Leistungsgruppen Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe, ausserschulische Betreuung und schulergänzende Angebote. Dieses Leistungsgruppen sind wiederum in einzelne Leistungen unterteilt (siehe Seite 2, Leistungen und Wirkungen mit Anhang).

Ziele, welche im Vordergrund stehen:

- **Professionalität, Sicherstellen der Fachkompetenz**: Die hohe Professionalität, durch die sich die Volksschule Davos bis heute auszeichnet, wird beibehalten.
- **Wirtschaftlichkeit der Volksschule Davos**: Dem effizienten Mitteleinsatz wird besondere Beachtung geschenkt; das Kostenbewusstsein wird mit neuen Führungsinstrumenten gefördert.
- **Konsolidierung:** Zur Sicherung dieser Schulentwicklungsprojekte und deren Festigung auch in qualitativer Hinsicht soll auf die Entwicklungsphase nun einen Konsolidierungsphase folgen.
- **Kerngeschäft Schule**: Mittelfristig soll das Kerngeschäft der Schule wieder vermehrt in den Vordergrund treten, indem Qualitätsgrundlagen zum Schulunterricht umgesetzt werden (Abbau von Administration durch geeignete Führungsinstrumente).

Die Ziele beziehen sich auf die strategischen Ausrichtungen des SER, die Indikatoren und Standards auf die im SER definierten Qualitätsansprüche an die einzelnen Leistungen. Standards geben den SOLL-Wert einer Leistung an (in Qualität und/oder Quantität) und ermöglichen so das Messen von allfälligen Abweichungen und das rechtzeitige Ergreifen von Massnahmen zur Zielerreichung (Controlling). Die Ist-Werte der Indikatoren werden unterjährig gemessen und als Controlling-Bericht dem Schulrat und dem Kleinen Landrat vorgelegt. Der Grosse Landrat erhält die Berichte jeweils zur Kenntnis.

Netto-Globalkredit 2010

Der Globalkredit umfasst alle mit der mit der Volksschule Davos verbundenen Kosten. Im ersten Globalbudgetjahr ist bezüglich Kosten und Leistung eine *Fortschreibung* des letzten Jahres vorgesehen. Im Globalkredit 2010 werden folglich nur die Teuerung und andere exogene Faktoren (bspw. Erhöhung des Besoldungsanteils des Lehrpersonals, veränderte Schülerzahlen) einberechnet.

Die nachstehend aufgeführten Beträge entsprechen einem ***Schätzwert*** und dienen lediglich als ***Information*** zum Leistungsauftrag. Die Genehmigung des Globalkredites erfolgt zusammen mit dem Budgetbeschluss der Landschaft Davos und nicht mit Annahme des vorliegenden Leistungsvorschlages.

Die Infrastrukturkosten sind diejenigen Kosten, welche aus der Benutzung der Infrastruktur der Gemeinde entstehen, dazu zählen Mobiliar- und Unterhaltskosten. Für eine Vollkostenrechnung wäre vorzugsweise ein kalkulatorischer Mietwert einzusetzen; ein entsprechender Beschluss ist noch ausstehend, weshalb die Kosten ohne diesen kalkulatorischen Mietwert geschätzt wurden.

Globalkredit laufende Rechnung	VA 2010	VA 2009	VA 2008
Personal- und Sachkosten Aufwand	13'070'000	12'901'000	12'400'000
Infrastrukturkosten Aufwand	2'259'000	2'417'000	2'119'800
Führungs- und Verwaltungskosten Aufwand	960'000	903'800	948'500
Erträge	2'872'000	2'667'100	2'636'800
Globalkredit (Aufwand - Erträge)	**13'4170000**	**13'554'700**	**12'831'800**

Martin Flütsch, Hauptschulleiter

Leistung und Wirkung 2010

Das Angebot der Volksschule Davos besteht aus den Leistungsgruppen Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe, Ausserschulische Betreuung und Schulergänzende Angebote. Die Verknüpfung der entsprechenden Ziele und Indikatoren/Standards mit den Leistungen sind aus *beiliegender Tabelle (Leistungsverzeichnis)* ersichtlich.

Leistungsgruppe	**Leistungen**
Kindergarten	Geführte Aktivität, Freispiel, individuelle Förderung/KBB, Projekte und Unterrichtsauslagerung, Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit, Personalförderung
Primarstufe	Unterricht I, II und III, integrative Schulung/KBB, Projekte und Unterrichtsauslagerung, Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit, Personalförderung
Oberstufe	Unterricht I und II, integrative Schulung/KBB, Wahlfächer, Projekte und Unterrichtsauslagerung, Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit, Personalförderung
Ausserschulische Betreuung	Aufgabenhilfe, Tagesbetreuung Unterschnitt/ausserschulische Kinderbetreuung, Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK), Personalförderung
Schulergänzende Angebote	Schulgesundheit, Sonderschulung und externe Therapien, Dienste, Schülertransporte, Personalförderung

Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen dienen der Information:

Kennzahlen	VA 2010	VA 2009	RG 2008
Anzahl Schülerinnen und Schüler	997	988	1019
Anzahl Abteilungen	60	59	59
Anteil Personalkosten und Sachkosten	80.23 %	79.53 %	80.16 %
Anteil Infrastrukturkosten	13.86 %	14.89 %	13.70 %
Anteil Führungs- und Verwaltungskosten	5.91 %	5.58 %	6.14 %

Erläuterungen allgemein

Die Einführung des Globalbudgets ist ein Lernprozess, bei dem Fehler als Lernfelder betrachtet werden müssen. In diesem Sinne sind sich Schulrat und Lehrerschaft einig, pragmatisch vorzugehen und laufend neue Erkenntnisse in die einzelnen Führungsinstrumente einfliessen zu lassen. Indikatoren und deren Werte stützen sich **auf den heutigen Gegebenheiten ab**, sollen jedoch in Zukunft zur Qualitätsentwicklung (und deren Messung) herangezogen werden können.